

Bochum 18.1.2016

Sehr geehrter Herr Townsend, sehr geehrte Damen und Herren des Verwaltungsrates,

neun Monate nach Bekanntwerden des Ausscheidens von Anselm Weber ist seine Nachfolge noch immer ungewiss.

Nicht nur das Ansehen und die Stellung des Schauspielhauses sind dadurch gefährdet - sowohl lokal als auch überregional. Mit einem der letzten Aushängeschilder der Stadt wird leichtfertig, ja sträflich umgegangen.

Das Schauspielhaus ist seit Generationen zu einer identitätsstiftenden Institution dieser Stadt geworden. Es fördert das überregionale Interesse an Bochum - nach dem Wegfall wesentlicher Wirtschaftszweige in den vergangenen Jahren ein unseres Erachtens wichtiger Faktor. Als um so größer erscheint uns Ihre besondere Verantwortung gegenüber den Menschen in dieser Region.

Es ist uns deshalb unverständlich, dass Sie Ihrer Verantwortung nicht mit mehr Bedacht und Klarheit gerecht werden. Die Gründe dafür, dass die Intendantenstelle bislang noch nicht neu besetzt wurde, erschließen sich uns nicht.

Wir bitten Sie, in diesen undurchsichtigen, schleppenden Prozess Transparenz zu bringen und uns, das Ensemble des Schauspielhauses Bochum, umfassend über den Stand der Findung zu informieren.

Wir fordern eine verbindliche Zusage über die wirtschaftliche Zukunft des Schauspielhauses seitens der Politik. Die finanzielle Ausstattung muss auch über die Spielzeit 2017/18 hinaus gesichert werden, damit das Theater mit einem geeigneten Nachfolger fortgeführt werden kann. Keine gewissenhafte Theatermacherin, kein gewissenhafter Theatermacher von Rang kann sich auf die ungeklärte finanzielle Situation einlassen, aus der der jetzige Intendant scheidet. Zwei Intendanten (Berliner Ensemble und Schauspiel Frankfurt), die wie das Schauspielhaus Bochum zur Spielzeit 2017/18 neu beginnen, sind seit über einem halben Jahr in intensiver Vorbereitung für den Neustart. Der nun von Ihnen herbeigeführte Zeitdruck erschwert die Suche nach einer souveränen, zukunftsfähigen und künstlerisch relevanten

Nachfolge.

Wir möchten in die Arbeit des Verwaltungsrates eingebunden werden, um als künstlerischer Beirat von unserer Kompetenz und unserem Mitspracherecht Gebrauch machen zu können.

Das Ensemble des Schauspielhauses Bochum:

Günter Alt, Damir Avdic, Friederike Becht, Therese Dörr, Matthias Eberle, Bettina Engelhardt, Juliane Fisch, Torsten Flassig, Sarah Grunert, Jürgen Hartmann, Dennis Herrmann, Martin Horn, Michael Kamp, Nils Kreutinger, Raiko Küster, Florian Lange, Katharina Linder, Marco Massafra, Veronika Nickl, Kristina Peters, Bernd Rademacher, Matthias Redlhammer, Roland Riebeling, Henrik Schubert, Michael Schütz, Xenia Snagowski, Daniel Stock, Klaus Weiss, Minna Wünderlich, Anke Zillich